

NIEDERSCHRIFT

über die **Sitzung des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses Bredstedt** am Montag, dem 24.10.2022, 19:00 Uhr, in Bredstedt, **Gemeinschaftsschule, Süderstraße 79**

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:37 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Sönke Momsen

Stadtvertreter

Kay-Peter Christophersen
Ralph Ettrich
Michael Hansen
Torsten Staupe

Bürgerliches Mitglied

Wolfgang Denß

Protokollführer

Nils Moreno-Brauer

Seniorenbeirat

Karl-Heinz Dietzschold

Presse

Husumer Nachrichten

Gäste

Christopher Brühl
Ellen Japsen

Zuhörer:

Nicht anwesend:

Stadtvertreter

Harald Rossa

Vertreten durch Karl-Heinz Sodemann

Stadtvertreterin

Catharina Staupe

Vertreten durch Herr Petersen Oliver

Bürgerliches Mitglied

Philip Walter

Die Tagesordnung gliedert sich nunmehr wie folgt:

- 1 Eröffnung und Begrüßung

- 2 Genehmigung der Niederschrift vom 29.08.2022
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 DB Netz AG Vorstellung des Bauprojekt L12 (Felensburger Str)
- 5 Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Stellungnahmen zur 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20 sowie Satzungsbeschluss der Stadt Bredstedt für den Bereich zwischen Lämmerheideweg und Rosenburger Weg
Vorlage: 019/510/2022
- 6 Beratung und Beschlussfassung über den erneuten Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur 2. Änderung Bebauungsplan Nr. 7 (Kreuzer Straße, Heverstraße, Lüttmoor)
Vorlage: 019/509/2022
- 7 Beschlussvorlage Rungholtstraße
Vorlage: 019/512/2022
- 8 Mitteilungen und Anfragen
- 9 Anträge
- 11 Bekanntgabe der Beschlüsse

Sitzungsverlauf:

Zu Punkt 1 der TO: (Eröffnung und Begrüßung)
--

Herr Momsen eröffnet und begrüßt die Ausschussmitglieder und Gäste. Besonders begrüßt Er Frau Fuchs und Frau Zumkier von der DB. Herr Rahn von der Presse, Frau Jappsen vom Architekturbüro und Herr Brühl von dem Planungsbüro für Straßen und Tiefbau Jan Sievertsen .

Ja 0 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 2 der TO: (Genehmigung der Niederschrift vom 29.08.2022)

Die Niederschrift vom 29.08.2022 wurde Einstimmig beschlossen.

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 3 der TO: (Einwohnerfragestunde)

Ein Anwohner fragt, wann die Vorstellung des DB Brückenbau Projekt gegenüber dem Bürger an der Flensburger Str vorgestellt wird.

Herr Schmidt Bürgermeister von Bredstedt antwortet das der Termin voraussichtlich am 9,10 oder 11 November sein wird. Die Bürger werden durch die DB in Kenntnis gesetzt.

Ein Bürger fragt, wie die Entwicklung der Stadt Bredstedt in Zukunft aussehen wird, bezüglich der Erneuerbaren Energie, Wohnbebauung, und Mobilität

Zum einen erläutert der Bürgemeister, dass die OGS bezüglich energetische Sanierung überarbeitet werden soll.

Zum andern wird zurzeit ein Wohn-/Mischgebiet geplant, in diesem Zuge würde mit Wohnungsbaugesellschaften gesprochen um ggf. bezahlbare Wohnungen zu errichten.

Zudem berichtet der Bürgermeister, dass die Stadt anstrebt die Innenstadt mit Wohnraum und Gewerbe zu verdichten

Zu Punkt 4 der TO:

(DB Netz AG Vorstellung des Bauprojekt L12 (Felensburger Str))

Frau Fuchs und Frau Zumkier von der Deutschen Bahn stellen das Projekt Erneuerung der Brücke an der Flensburger Straße vor. Frau Fuchs erwähnt, dass Herr Köhler technischer Mitarbeiter von der DB dieses Projekt auch mit vorstellt, er sich aber leider verspätet.

Frau Fuchs beschreibt anhand eines Plan der an der Wand projektziert wurde den Neubau der Brücke. Frau Fuchs erläutert wie die Oberflächenwassersituation in der Vergangenheit war. Im selben Zuge erklärt Sie den Anwesenden die Problemlösung, diese wurde mit dem Wasserverband Nord abgestimmt.

Die Projektleiterin Frau Fuchs stellt den Zeitlichen Ablauf und die Strecken- und Straßensperrung vor. Der Zeitplan kann sich noch ändern, da es sich um eine Vorplanung handelt.

Im Anschluss erläutert die Projektleiterin die Finanzierung des ganzen Projekts. Der Bürgermeister ergänzt dazu, dass die Stadt Bredstedt ggf. eine Förderung des Projekts erhält.

Der Ausschussvorsitzende Herr Momsen stellt die Frage zu wann die Kosten der Stadt in Rechnung gestellt wird.

Die Rechnung werden ggf. alle vierteljährlich gestellt. Die genaue Abrechnung wird mit der Stadt Bredstedt noch geklärt.

Der Bürgermeister stellt die Frage, ob das Projekt vergleichbar mit dem Neubau der Brücke in der Drelsdorfer Straße ist und das Brückenelement innerhalb von 72 Std. eingebaut wird? Zudem stellt er die Frage, ob an den angrenzenden Häusern und Gewerbebetriebe ein Beweissicherungsverfahren durchgeführt wird? #

Herr Köhler von der DB tritt verspätet zu der Sitzung ein.

Die Projektleiterin der DB Frau Fuchs erläutert, dass das Projekt anders durchgeführt wird und daher nicht vergleichbar ist mit dem Projekt an der Drelsdorfer Straße. Es wird eine Beweissicherung der angrenzen Gewerbebetriebe und Häuser

vorgenommen zudem wird ein Schallschutzgutachten erstellt. Die Anwohner werden per Einschreiben darüber in Kenntnis gesetzt.

Anhand der Planunterlagen, erläutert Herr Köhler die Planung des Fußweges.

Es wird von seitens eines Ausschussmitglied gefragt wie breit die Fahrbahn ist und ob ein Rettungsweg vorhanden sein wird.

Die Breite der Fahrbahn wird ca. 6,5m breit sein, ein Rettungsweg für die Bahngäste ist mit eingeplant.

Zu Punkt 5 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Stellungnahmen zur 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20 sowie Satzungsbeschluss der Stadt Bredstedt für den Bereich zwischen Lämmerheideweg und Rosenburger Weg
Vorlage: 019/510/2022)

Begründung:

Das Verfahren nach § 13a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren ist abgeschlossen. Die 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20 hat ausgelegen. Nach der Auslegung der 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20 stehen keine Ziele der Raumordnung und der Landesplanung entgegen. Von der Öffentlichkeit / Privatpersonen wurden keine Stellungnahmen vorgebracht. Von einer Umweltprüfung ist gem. § 2 Abs. 4 BauBG abgesehen worden.

Beschlussvorschlag:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20 abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Stadtvertretung gemäß anliegender Beschlussvorlage vom Büro Jappsen, Todt & Bahnsen (JTB) geprüft.
Das Büro JTB wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches sowie nach § 84 der Landesbauordnung beschließt die Stadtvertretung die 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20 (gem. § 13a BauGB) für das Gebiet zwischen Lämmerheideweg und Rosenburger Weg, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Stadtvertretung ist nach § 10 BauBG ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der rechtskräftige Bebauungsplan ins Internet unter der Adresse www.amnf.de eingestellt ist und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich ist.

Aufgrund des § 22 GO waren keine Bauausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 6 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über den erneuten Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur 2. Änderung Bebauungsplan Nr. 7 (Kreuzer Straße, Heverstraße, Lüttmoor)
Vorlage: 019/509/2022)

Begründung:

Die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 hat ausgelegen. Nach der Auslegung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 stehen keine Ziele der Raumordnung und der Landesplanung entgegen. Von der Öffentlichkeit / Privatpersonen wurden keine Stellungnahmen vorgebracht. Von einer Umweltprüfung ist gem. § 2 Abs. 4 BauBG abgesehen worden. Im Bereich des Kindergartens gibt es eine neue Planung für die Erweiterung des Kindergartens, hier müssen die Baugrenzen der Planung angepasst werden. Die Textlichen Festsetzungen werden wie im Februar 2022 im Bauausschuss beschlossen angepasst (Dachneigung Terrassenüberdachung, Wintergärten, Material).

Die geänderten Planunterlagen sind nach § 4a Abs. 3 daher nochmals erneut auszulegen und die beteiligten Träger öffentlicher Belange erneut zu beteiligen.

Beschlussvorschlag:

1. Der vom Planungsbüro Jappsen, Todt und Bahnsen ausgearbeitete überarbeitete Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 7 für das Gebiet Kreuzerstraße, zwischen Hooger Straße und Westerende und die Begründung werden

in der vorliegenden Fassung gebilligt.

2. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 4a Abs. 3 des Baugesetzbuches erneut öffentlich auszulegen und die Stellungnahmen erneut einzuholen. Es wird bestimmt, dass Stellungnahmen nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen abgegeben werden können. Die Dauer der Auslegung und die Frist zur Stellungnahme wird auf 14 Tage verkürzt.

3. Zusätzlich sind der Inhalt der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung und die nach § 3 Abs. 2 S. 1 BauGB auszulegenden Unterlagen ins Internet einzustellen und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen.

Aufgrund des § 22 GO waren keine Mitglieder des Ausschusses von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Ja 8

Zu Punkt 7 der TO:
(Beschlussvorlage Rungholtstraße
Vorlage: 019/512/2022)

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Wegeausschuss beschließt, das Planungsbüro Jan Sievertsen mit der Ausschreibung und Vergabe für die Arbeiten zum Neubau der Rungholtstraße zu beauftragen.

Ja 8

Zu Punkt 8 der TO:
(Mitteilungen und Anfragen)

Der Bürgermeister Herr Schmidt teilte mit das es im November eine Einwohnerversammlung stattfinden wird. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

Die Stadt Bredstedt plant zurzeit eine Zentrale Energieversorgung der Stadt. Sie hat schon Gespräche mit entsprechenden Firmen geführt. Vereinzelt Firmen haben schon Konzepte vorgestellt. Dies teilte Herr Schmidt mit.

Herr Momsen informiert die Anwesenden darüber das die Fahrstühle am Bahnhof Bredstedt werden voraussichtlich im Zeitraum von Feb.- Aug. geliefert und eingebaut. Die Lieferung der Fahrstühle ist durch Corona und Schwierigkeiten in der Teillieferung gegeben. Zudem teilte er mit, dass die Kreisverkehre an der B5 soweit fertig sind.

Ein Bauausschussmitglied bittet darum, dass die Fahrradüberquerung an der Lorenzstr. Ecke Dörpumer Str. mit Roter Farbe markiert werden sollte.

Der Ausschussvorsitzende bittet die Verwaltung darum, dass das Alloheim mitgeteilt wird, dass die seiner Straßenreinigungspflichten nachgehen soll.

Zu Punkt 9 der TO:
(Anträge)

Es wurden keine Anträge eingereicht

Zu Punkt 11 der TO:
(Bekanntgabe der Beschlüsse)

Es wurden keine Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil gefasst.

Vorsitz	Protokollführung
Sönke Momsen	Nils Moreno-Brauer